



# Oberseminar

Univ.-Prof. Dr. Florian Steger  
Wintersemester 2024/25

**Dienstag von 16:00 – 17:30 Uhr**

**Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin | Seminarraum  
3. OG | Barbara Mez-Starck-Haus, Oberberghof 7, 89081 Ulm**

**Dienstag, 07.01.2025**  
**Prof. Dr. Thorsten Fögen**  
**(Berlin)**

## Krankheit und Gesundheit im antiken Epigramm

Im Zentrum dieses Vortrags stehen einige ausgewählte lateinische (und griechische) Epigramme, die sich mit Aspekten von Krankheit und Gesundheit sowie mit dem Verhältnis von Arzt und Patient befassen. Der Hauptakzent soll auf dem Werk des Dichters Martial (1. Jh. n. Chr.) liegen, der sich diesen Themen wiederholt widmet. Dabei lassen sich verschiedene Schwerpunkte unterscheiden: (1) der Arzt als Verursacher des Todes von Patienten, (2) der Arzt im sexuellen Kontext, (3) weitere zweifelhafte Ärzte (gekennzeichnet vor allem durch Prahlerei, Habsucht und Diebstahl) und (4) positive Ausnahmen. Der medizinische Diskurs ist bei Martial nicht selten verbunden mit verschiedenen anderen Themen wie z.B. dem Verhältnis von Patronen und Klienten, vorgetäuschten Krankheiten (Motiv des Simulanten), Essen und Trinken sowie homoerotischem Begehren. Über Martial hinaus nimmt der Vortrag auch Bezug auf einige normative antike Traktate über den idealen Arzt und die Rolle des Patienten.

**Gäste sind  
herzlich willkommen!**